



Mobilitätsmanagement & Eco-Points

Das betriebliche Mobilitätsmanagement der Stadt Dornbirn wurde bereits 2011 mit einer groß angelegten Kampagne eingeführt und ist in Vorarlberg in dieser Form einzigartig. Seit Ende 2016 gibt es nun mit dem "Eco-Points-Modell" einen attraktiven und fairen Bonus für (rund 1.300!) Mitarbeitende, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Belohnung für Klimaschutzende Mobilität

Mitarbeitende, die einen Parkplatz nutzen, müssen einen minimalen Beitrag pro Tag zahlen. Bezahlt wird allerdings nur, wenn dieser tatsächlich in Anspruch genommen wird. Mit den Einnahmen der Parkplatzbewirtschaftung wird ein Mobilitätsbonus finanziert, der an Mitarbeitende ausgezahlt wird, die bewusst ohne eigenes Auto zur Arbeitsstätte gelangen. Über eine Tombola, bei der regelmäßig 25 Euro an Bahn-, Bus-, Radfahrer und Fußgänger ausgeschüttet

wurden, kamen die Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung MitarbeiterInnen zum Großen Teil wieder zu Gute.

Anreizsystem Eco-Points

Ende 2016 führte die Stadt Dornbirn nun anstatt der Tombolas die sogenannten „Eco-points“ ein. Die zentrale Überlegung zu diesem Schritt lag in einem umfassenden Bonus- & Anreizsystem bei der Verwendung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes. Wer also zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit kommt, erhält Bonuspunkte. Die Bonuspunkte werden gesammelt und können, sobald ausreichend Punkte auf dem persönlichen Konto sind, gegen attraktive Angebote, die natürlich die Verwendung von „Fahrrad und Co“ unterstützen sollen (beispielsweise Gutscheine für Fahrradservice, ÖV-Tickets, u.a.), eingetauscht werden.



Bürgermeisterin Kaufmann sammelt Eco-Points

Daten & Fakten

- Keine freien Parkplätze für die Bediensteten (gilt auch für Schulen, Kindergärten, KH, etc)
- Selbst die Bürgermeisterin nimmt Termine mit dem Fahrrad wahr, d.h. ihr „Firmenfahrzeug“ ist ein Fahrrad

Einnahmen werden zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität eingesetzt:

- 200 Euro Bonus pro Jahr
- 40% der ÖPNV-Karte
- Ausbau Infrastruktur
- Einführung des Belohnungssystem: „Eco-Points“

Tragfähiges System

Es ist ein tragfähiges System, das den verschiedensten Ansprüchen gerecht wird. Fährt man beispielsweise mit dem Fahrrad zur Arbeit, tut man sich selber und der Umwelt was Gutes und es können zusätzlich noch Ecopoints gesammelt werden. Um „Eco-Points“ zu erhalten, muss lediglich in einer personalisierten Internetseite vom Computer aus oder in einer vereinfachten Version am Handy das jeweils verwendete Verkehrsmittel eingetragen werden. Der Aufwand ist minimal und kann auch nachträglich erfolgen. Zudem ist das Ganze freiwillig.

„Mir war es immer wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sache zu gewinnen. Sie sollen die Sinnhaftigkeit selber erkennen können.“

Martin Ruepp, Vizebürgermeister



Best-Practice-Beispiel

Verwaltungsinterne Maßnahmen